

Liebe Puchheimer Helfer,

wir brauchen dringend Ihre Unterstützung!!!

Bitte begleiten Sie uns am Samstag, den 24.6. nach München zur großen Demonstration für Ausbildung und Arbeit und gegen Abschiebungen!!!

Auch in Puchheim gibt es inzwischen mehrere Fälle, bei denen die Ausländerbehörde in Fürstenfeldbruck Geflüchteten eine Arbeitserlaubnis versagt hat, obwohl die Betroffenen bereits gearbeitet haben und die sie beschäftigenden Betriebe sehr zufrieden waren und gerne eine Verlängerung der Beschäftigung gehabt hätten.

Wir hatten hierzu - z.T. zusammen mit Asylhelfern von anderen Orten aus unserem Landkreis - mehrere intensive Gespräche mit dem Landrat. Der befürwortet aber, die aus seiner Sicht abschreckende Wirkung von Arbeitsverboten, selbst wenn die Betroffenen weiterhin auf Jahre in Deutschland bleiben werden (als sog. 'Geduldete').

Es ist hinlänglich bekannt und inzwischen durch wissenschaftliche Studien bewiesen, dass Perspektivlosigkeit und Enge in den Gemeinschaftsunterkünften zu Verzweiflung und Konflikten dort führen. Wir sehen nicht ein, dass wir dem tatenlos zusehen sollen, wenn es gangbare Alternativen gibt, die die Politik nur zulassen muss.

(Ganz abgesehen davon, dass Flüchtlinge, die arbeiten, den Steuerzahler weniger kosten und sich besser integrieren!)

Selbst der Puchheimer Stadtrat hat uns in einem Brief an Innenminister Herrmann in den Punkten, die das Arbeitsverbot betreffen, voll unterstützt.

Bitte kommen Sie mit nach München und unterstützen Sie uns!!!!

Wir möchten gemeinsam mit der S-Bahn um 12:18 Uhr fahren. Damit wir die entsprechende Anzahl Partner-Tagestickets kaufen können, wollen wir uns dort bereits um 12:00 Uhr treffen. Die Fahrtkosten werden von uns übernommen.

Viele Grüße

das Koordinatorenteam des Helferkreises

Puchheim, 14.6.2017